

Eröffnung:
Mo., 22. Februar 2016, 17:30 Uhr

Ausstellung: **22.02. bis 10.03.2016**

Ort:
Kreishaus Steinfurt
Tecklenburger Str. 10
48565 Steinfurt

Veranstalter:

KulturForumSteinfurt | Volkshochschule in Kooperation mit dem Kreis Steinfurt. Der Eintritt ist frei, Sonderführungen sind nach Rücksprache mit der Volkshochschule möglich.



Foto: Dirk Drunkenmölle

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Information und Anmeldung:

KulturForumSteinfurt | Volkshochschule
An der Hohen Schule 14
48565 Steinfurt
Telefon 02551/148-20
www.vhs-steinfurt.de
info@vhs-steinfurt.de

Das Jüngelchen und seine Präsidentin



40 Spitzenpolitiker der 70er Jahre

Ausstellung aus der Sammlung von Dr. Peter Krevert im Steinfurter Kreishaus

**Anekdotischer
Eröffnungsvortrag
mit Ohrwürmern der 70er
Gesang: Heide Bertram**



Die Ausstellung

Autogrammsammler und Buchautor Dr. Peter Krevert traf seit 1972 rund 2000 prominente Zeitgenossen aus Politik und Gesellschaft. Erstmals präsentiert er in Burgsteinfurt Fotos, Briefe und eigenhändige Notizen von Spitzenpolitikern, die in den 70ern im Bundestag bzw. auch in dem einen oder anderen Kabinett oder später als Bundespräsidenten wirkten.

Durch die Ausstellung werden vielfach Erinnerungen an herausragende Politiker wie Strauß, Wehner, Kiesinger, Bahr, Kohl, Scheel, Schmidt, Carstens, Renger, Genscher, Geißler, Stücklen, Vogel, Wischniewski, Weizsäcker oder Müllemann wach.

Sie ist zugleich eine außergewöhnliche Zeitreise durch die wechselnden Politikfelder wie Flüchtlinge, Gesamtdeutsche Fragen, RAF-Terror, DDR-Spionage oder Umweltschutz.



Dr. Peter Krevert (l.) und Landrat Dr. Klaus Effing

Der anekdotische Eröffnungsvortrag „Das Jüngelchen und seine Präsidentin“

Sofern ihn die bekannte Steinfurter Sängerin Heide Bertram zwischen ihren Ohrwürmern der 70er zu Wort kommen lässt, verrät Dr. Krevert, was er z.B. als kindlicher Sammler bei der Beerdigung von Altbundespräsident Gustav Heinemann oder als studentischer Praktikant in Bonn u.a. mit Willy Brandt erlebt hat.

Auch eine bestimmte Schokoladensorte und selbst der Bundeshausfriseur waren bei der Sammlungsentwicklung nicht unwichtige Meilensteine.

Weitere Highlights sind Schriftstücke aus der Feder verschiedener Kanzler und die Hintergründe, wie solche Unikate den Weg zum Sammler fanden.